

## Handwerkliche Kooperation

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

## Handwerkliche Kooperation

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

## Handwerkliche Kooperation

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

„Handwerkliche Kooperation“ ist ein Modell der Zusammenarbeit zwischen mehreren Handwerksbetrieben, die sich zu einem gemeinsamen Unternehmen zusammenschließen. Die Partnerbetriebe arbeiten zusammen, um die Vorteile der Kooperation selbst bestmöglich zu nutzen und die Kosten für die Partnerbetriebe zu senken.

Die Partnerbetriebe arbeiten zusammen, um die Vorteile der Kooperation selbst bestmöglich zu nutzen und die Kosten für die Partnerbetriebe zu senken. Die Partnerbetriebe arbeiten zusammen, um die Vorteile der Kooperation selbst bestmöglich zu nutzen und die Kosten für die Partnerbetriebe zu senken.

## ProfisInKrefeld

### Im Dutzend zu neuer Stärke

Gegründet wurde die Kooperation ProfisInKrefeld Anfang 2005, nachdem elf der mittlerweile zwölf Partnerbetriebe zuvor bereits unter dem Dach einer Betreuungsgesellschaft zusammengearbeitet hatten. Metallbauer Michael Palmes: „Wir haben uns überlegt, ob wir mit dem Geld, das wir zahlen mussten, nicht unsere eigene Kooperation gründen und betreiben könnten.“ Gesagt, getan – mit Hilfe eines Beraters der Handwerkskammer und eines Steuerberaters wurde ein GbR-Vertrag aufgesetzt. Palmes: „Diese Kosten mussten sein, damit das Ganze von Anfang an auf sicheren und soliden Füßen stand.“

Dass die Betriebe und insbesondere die Verantwortlichen miteinander können, hatten sie ja schon vorher festgestellt. Letztlich waren Zielsetzung und Strategie schnell gefunden, die der Metallbauer so beschreibt: „Hand in Hand betriebsübergreifend die Planung und Realisierung von Modernisierungs- und Renovierungsprojekten zur größtmöglichen Kundenzufriedenheit durchführen.“

Stellt ein Koop-Partner während eines eigenen Auftrags fest, dass noch andere Gewerke benötigt werden, empfiehlt er die entsprechenden Partner. Vorteil für den Kunden: Der ursprüngliche Betrieb bleibt sein einziger Ansprechpartner, der sich um alles kümmert.

Die Abläufe werden intern koordiniert und gegebenenfalls auch intern korrigiert, ohne dass der Bauherr damit gestresst wird. „Lediglich die Rechnungen stellen wir separat, es werden jedoch mangels eines Bauleiters auch keine diesbezüglichen Zuschläge fällig“, so Palmes. Die Kooperation bietet dem Kunden über den stressfreien und reibungslosen Ablauf der Arbeiten hinaus weitere Vorteile: „Wir stehen als Kooperation insgesamt in der Gewährleistung. Sollte also ein Partnerbetrieb ausfallen, müssen die anderen dafür geradestehen.“

In den Spielregeln der Krefelder Handwerker stehen Punkte wie die sofortige Beseitigung von Mängeln, absolute Sauberkeit („... das Tragen von OP-Schuhen ist obligatorisch“) und schnelle Abrechnung ganz oben. Absolute Zuverlässigkeit („Aufträge aus der Kooperation haben unbedingt Vorrang“) und Pünktlichkeit sind genauso wichtig. Auf Anfragen wird innerhalb von 24 Stunden reagiert, Angebote gehen spätestens nach acht Tagen raus, wobei in der Zwischenzeit telefonischer Kontakt mit dem Kunden gehalten wird.

Um über die Empfehlungsvermittlung hinaus als Kooperation ganz neue Kunden zu finden, arbeiten die Beteiligten an verschiedenen Werbemaßnahmen wie dem gemeinsamen Internet-Auftritt, CI-Aufklebern auf den Firmenfahrzeugen, Flyern, Radiowerbung und sozialem Veranstaltungssponsoring. „Es ist erstaunlich, wie viel Geld für Werbung da ist, welche Möglichkeiten und Synergien sich auf tun, wenn man plötzlich zu zwölf und nicht mehr alleine ist“, freut sich Michael Palmes. Zwölf Werbebudgets, zwölf Kundenkreise, zwölfmalige Kompetenz und Innovationen – auf diese Weise zieht jeder der zwölf Partner seinen Nutzen aus der Kooperation.



Handwerkliche Kooperation: ProfisInKrefeld

## Handwerkliche Kooperation

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

von Michael Palmes und Michael Palmes

Die Partnerbetriebe arbeiten zusammen, um die Vorteile der Kooperation selbst bestmöglich zu nutzen und die Kosten für die Partnerbetriebe zu senken.

„Handwerkliche Kooperation“ ist ein Modell der Zusammenarbeit zwischen mehreren Handwerksbetrieben, die sich zu einem gemeinsamen Unternehmen zusammenschließen.

Selbst das Erstellen einer detaillierten Werkplanung gehört zu diesem Modulangebot. Und schließlich gibt es noch den 24-Stunden-Kalkulationsdienst inklusive Arbeitsvorbereitung mit verständlichen Daten und detaillierter Stückliste für den Kunden.

„Handwerkliche Kooperation“ ist ein Modell der Zusammenarbeit zwischen mehreren Handwerksbetrieben, die sich zu einem gemeinsamen Unternehmen zusammenschließen. Die Partnerbetriebe arbeiten zusammen, um die Vorteile der Kooperation selbst bestmöglich zu nutzen und die Kosten für die Partnerbetriebe zu senken.

Beispiel für eine Kooperation von Industrie- und Fachbetrieben ist das Angebot der 1. Stahlbetriebe GmbH, die ein breites Angebot an Montage- und Renovierungsarbeiten anbietet. In Krefeld ist ein Kundencenter errichtet, in dem Mitarbeiter von Fachbetrieben und Geschäftspartnern geschult werden. Geschäftsführer Beatrix Gaus: „Geht es um die Betriebe von der einfachen Montage